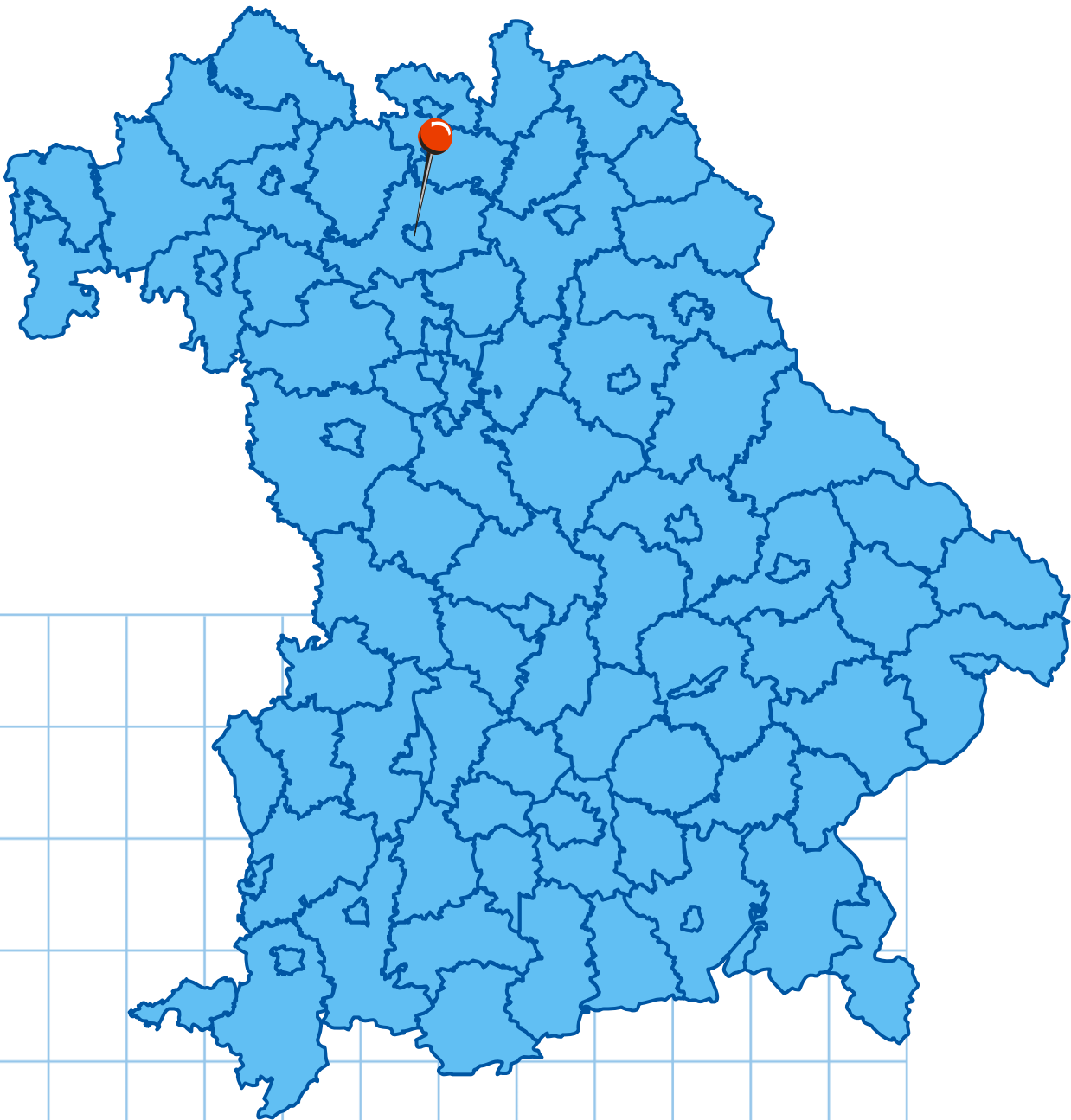




STATISTIK *kommunal* | 2008

Gemeinde Walsdorf



Regionalschlüssel	09 471 208
Landkreis	Bamberg
Regierungsbezirk	Oberfranken
Verwaltungsgemeinschaft ..	406 Stegaurach
Region	04 Oberfranken-West

STATISTIK kommunal führt den bis 1998 im zweijährigen Abstand erschienenen *Statistischen Informationsdienst* des Landesamts seit dem Jahr 2000 jährlich fort. Die Veröffentlichung bietet in 30 Tabellen und 18 Schaubildern mit rund 2 200 Daten die wichtigsten statistischen Informationen für jede Gemeinde Bayerns. Die Angaben basieren im Wesentlichen auf der Statistischen Datenbank des Landesamts.

Inhalt

	Seite
Bevölkerung.....	1, 2
Wahlen.....	3, 4
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.....	4
Gemeindefinanzen.....	4
Steuern.....	5
Wohnungsbestand, Wohnungsbau.....	6
Flächenerhebungen, Bodennutzung.....	7
Landwirtschaft.....	8
Verarbeitendes Gewerbe, Gewerbeanzeigen, Bauhauptgewerbe.....	9
Straßenverkehrsunfälle.....	9
Fremdenverkehr.....	10
Kindertageseinrichtungen.....	10
Schulen.....	11
Altenheime.....	12
Sozialhilfe.....	12
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.....	12

Allgemeine Hinweise zum Gebietsstand

Ergebnisse für Berichtsjahre bzw. -zeiträume *nach* dem 1. Januar 1994 haben den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung. Ergebnisse aus Erhebungen, die *vor* dem 1. Januar 1994 durchgeführt wurden, sind auf den Gebietsstand 1. Januar 1994 umgerechnet. Mit diesem Stichtag hat sich die Zahl der Gemeinden in Bayern durch Wiederherstellungen von 2 051 auf 2 056 erhöht und seitdem nicht mehr verändert. - Bei den Gebietsänderungen ab dem 2. Januar 1994 handelt es sich nur um geringfügige Teilausgliederungen, die jeweils ab dem Zeitpunkt der Rechtswirksamkeit berücksichtigt sind. Auf die einzelnen Erhebungen haben diese zum Großteil keine Auswirkungen, da lediglich einige wenige Einwohner und geringe Flächen (Grundstücke) von der Umgliederung in eine andere Gemeinde betroffen waren.

Zeichenerklärung

- X** Angabe nicht sinnvoll; bei Wahlen: Partei nicht angetreten oder noch nicht bzw. nicht mehr existent
- .** Wert geheim zu halten, unbekannt oder nicht rechenbar
- ...** Wert fällt später an
- 0** mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung

Impressum

Verleger und Herausgeber

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Besuchs-/Lieferanschrift: Neuhauser Str. 8, 80331 München

Postfachadresse: 80288 München

Telefon: (089) 2119-205; Fax: -457; E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de; Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

„STATISTIK *kommunal*“ ist für jede der 2 056 Gemeinden Bayerns und für jede übergeordnete Gebietseinheit - als Aufsummierung der Gemeindedaten - zum Preis von 8,- € sowie für alle Gemeinden und alle übergeordneten Gebietseinheiten zusammen auf CD-ROM im PDF- und CSV-Format für 128,- € (im Abo ab dem 2. Jahr 64,- €) erhältlich. Erscheinungsweise: jährlich.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 11. Februar 2009

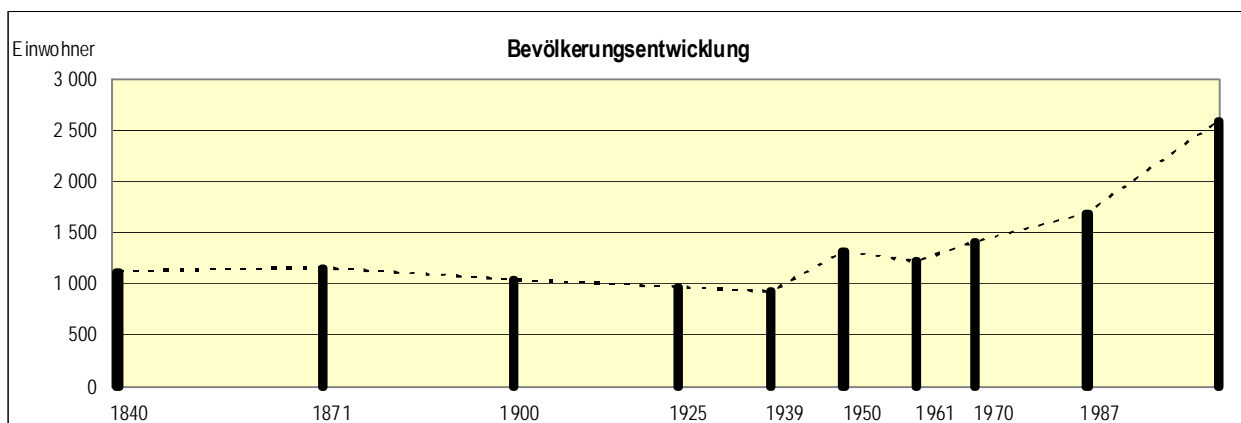
© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2009

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

1. Bevölkerungsentwicklung seit 1840

Stichtag	Bevölkerung			Jahr	Bevölkerung am 31. Dezember ...		
	insgesamt	Veränderung 31.12.2007 gegenüber ... in %	Einwohner je km ²		insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	
						Anzahl	%
01.12.1840	1 125	131,1	69	1998	2 434	322	15,2
01.12.1871	1 159	124,3	71	1999	2 461	27	1,1
01.12.1900	1 043	149,3	64	2000	2 549	88	3,6
16.06.1925	971	167,8	60	2001	2 545	- 4	- 0,2
17.05.1939	928	180,2	57	2002	2 590	45	1,8
13.09.1950	1 318	97,3	81	2003	2 565	- 25	- 1,0
06.06.1961	1 222	112,8	75	2004	2 587	22	0,9
27.05.1970	1 412	84,1	87	2005	2 612	25	1,0
25.05.1987	1 695	53,4	104	2006	2 623	11	0,4
31.12.2007	2 600	X	160	2007	2 600	- 23	- 0,9



2. Volkszählung am 27. Mai 1970 und am 25. Mai 1987

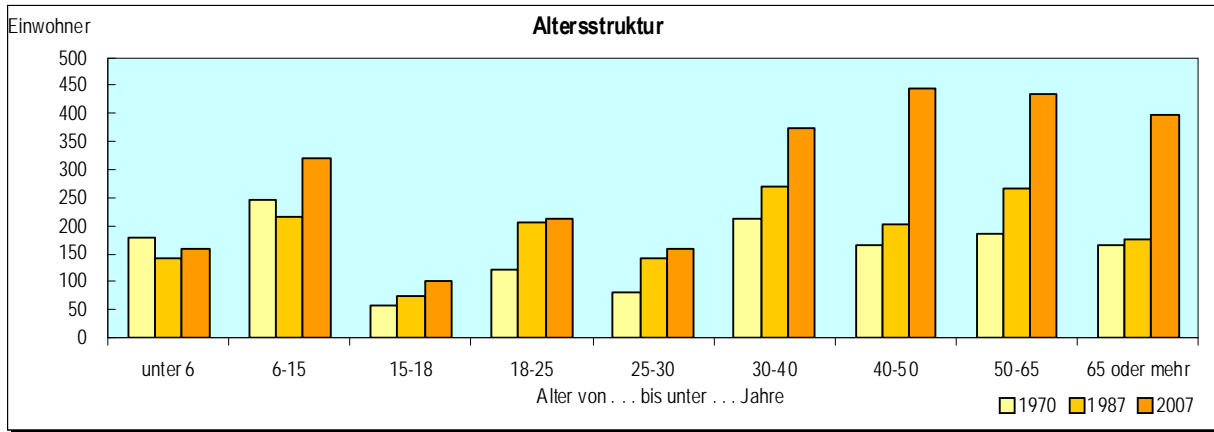
Volkszählung	Bevölkerung	und zwar						Privat- haushalte	darunter Ein- personen- haushalte
		römisch-katholisch		evangelisch-lutherisch ¹⁾		Ausländer			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
27. Mai 1970	1 412	368	26,1	1 013	71,7	15	1,1	416	64
25. Mai 1987	1 695	695	41,0	972	57,3	13	0,8	559	84
Veränderung 1987 zu 1970 in %	20,0	88,9	X	- 4,0	X	- 13,3	X	34,4	31,3

¹⁾ einschließlich Evangelische Freikirchen.

3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht

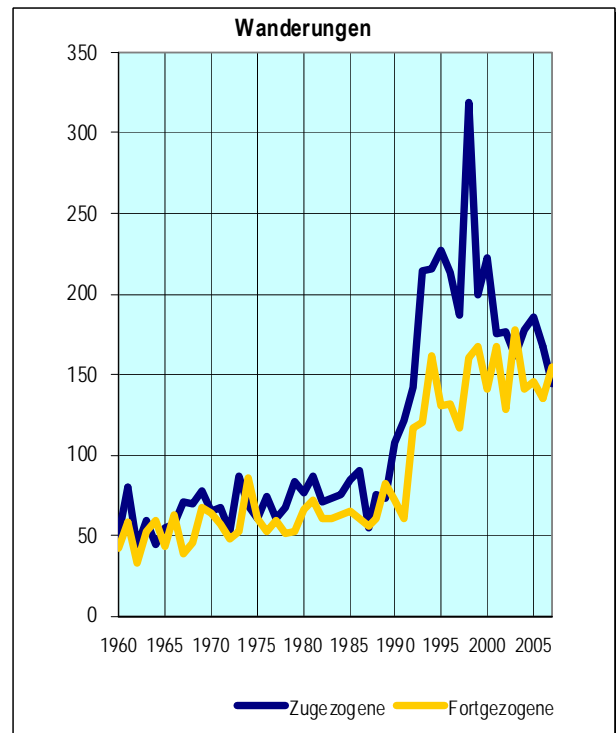
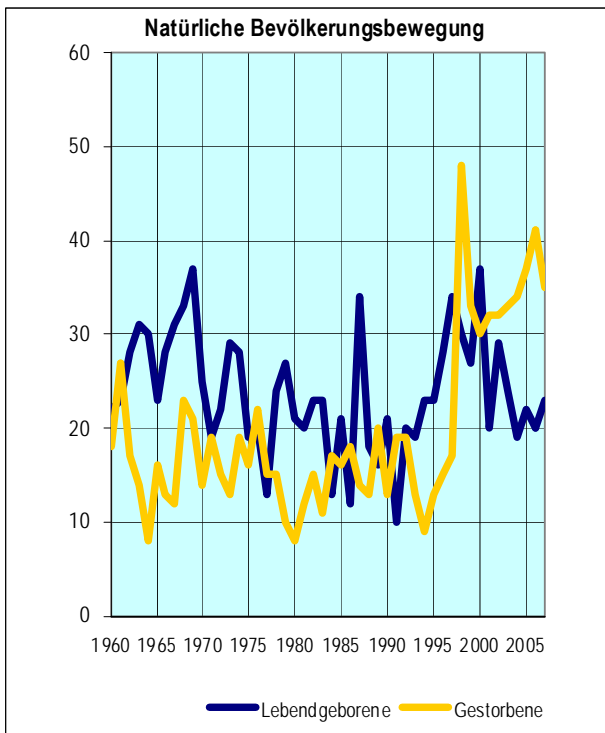
Alter von ... bis unter ... Jahre	Bevölkerung am											
	27. Mai 1970				25. Mai 1987				31. Dezember 2007			
	insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 6	178	12,6	83	11,4	142	8,4	68	7,9	158	6,1	70	5,3
6 - 15	247	17,5	124	17,0	217	12,8	103	12,0	319	12,3	151	11,4
15 - 18	57	4,0	27	3,7	75	4,4	37	4,3	101	3,9	56	4,2
18 - 25	120	8,5	53	7,3	206	12,2	115	13,4	214	8,2	93	7,0
25 - 30	80	5,7	39	5,4	143	8,4	66	7,7	159	6,1	77	5,8
30 - 40	213	15,1	109	15,0	269	15,9	135	15,7	373	14,3	202	15,2
40 - 50	165	11,7	86	11,8	201	11,9	87	10,1	444	17,1	224	16,9
50 - 65	186	13,2	111	15,2	266	15,7	136	15,8	434	16,7	208	15,7
65 oder mehr	166	11,8	96	13,2	176	10,4	114	13,2	398	15,3	245	18,5
Insgesamt	1 412	100	728	100	1 695	100	861	100	2 600	100	1 326	100

Noch: 3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2007 nach Altersgruppen und Geschlecht



4. Bevölkerungsbewegung seit 1960

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen				Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme (-)¹)
	Lebendgeborene		Gestorbene		Zugezogene		Fortgezogene		
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	
1960	22	18,6	18	15,2	50	42,2	42	35,5	12
1970	25	17,7	14	9,9	65	45,9	64	45,2	12
1980	21	13,1	8	5,0	77	48,1	66	41,3	24
1990	21	11,9	13	7,4	108	61,4	72	41,0	44
2000	37	14,5	30	11,8	222	87,1	141	55,3	88
2003	24	9,4	33	12,9	162	63,2	178	69,4	- 25
2004	19	7,3	34	13,1	178	68,8	141	54,5	22
2005	22	8,4	37	14,2	186	71,2	146	55,9	25
2006	20	7,6	41	15,6	167	63,7	135	51,5	11
2007	23	8,8	35	13,5	144	55,4	155	59,6	- 23



¹) Einschließlich bestandrelevanter Korrekturen.

5. Landtagswahlen seit 1986

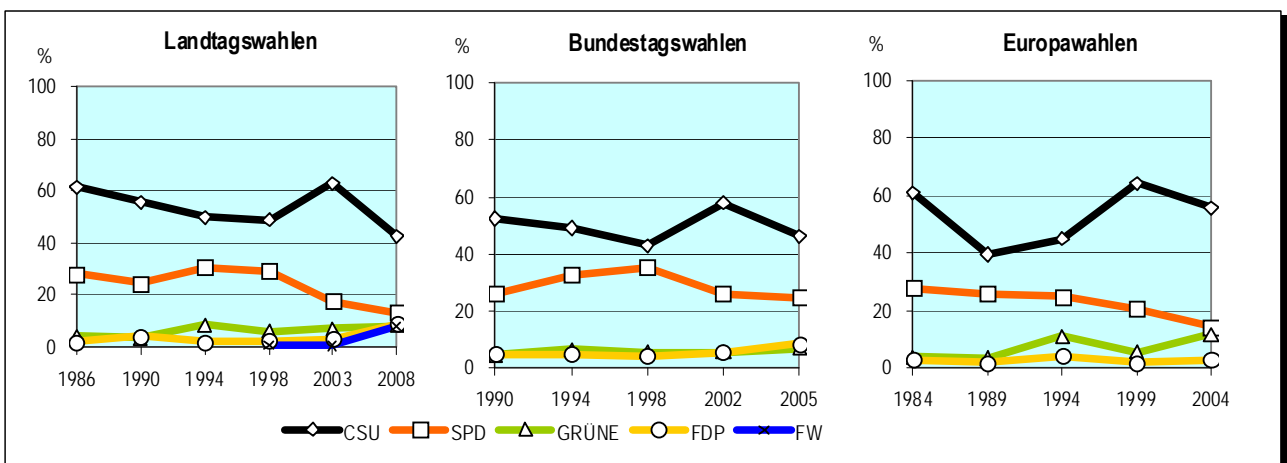
Wahltag	Stimm-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Abgegebene Gesamtstimmen		Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf					
				insgesamt	darunter gültige	CSU	SPD	FW ¹⁾	GRÜNE	FDP	Sonstige
						%					
12.10.1986	1 213	760	62,7	1 520	1 480	61,4	28,2	X	4,2	1,9	4,3
14.10.1990	1 272	826	64,9	1 652	1 616	55,8	24,4	X	3,4	4,1	12,2
25.09.1994	1 438	898	62,4	1 796	1 774	49,9	30,6	X	8,7	1,9	8,9
13.09.1998	1 747	1 106	63,3	2 212	2 186	48,8	29,4	0,6	6,0	2,6	12,6
21.09.2003	1 838	978	53,2	1 956	1 924	62,8	17,8	0,5	7,3	3,3	8,3
28.09.2008	1 909	1 048	54,9	2 096	2 071	42,6	13,3	7,9	8,4	8,8	19,0

6. Bundestagswahlen seit 1990

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf										
						Zweitstimmen		CSU		SPD		GRÜNE		FDP		Sonstige
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		
02.12.1990	1 290	960	74,4	11	949	498	52,5	250	26,3	43	4,5	49	5,2	109		
16.10.1994	1 438	1 089	75,7	6	1 083	533	49,2	354	32,7	72	6,6	53	4,9	71		
27.09.1998	1 762	1 329	75,4	8	1 321	567	42,9	468	35,4	76	5,8	59	4,5	151		
22.09.2002	1 859	1 473	79,2	11	1 462	846	57,9	383	26,2	82	5,6	85	5,8	66		
18.09.2005	1 907	1 450	76,0	12	1 438	665	46,2	359	25,0	99	6,9	123	8,6	192		

7. Europawahlen seit 1984

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf										
						Stimmen		CSU		SPD		GRÜNE		FDP		Sonstige
						Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl		
17.06.1984	1 156	447	38,7	3	444	271	61,0	124	27,9	18	4,1	14	3,2	17		
18.06.1989	1 265	780	61,7	3	777	307	39,5	202	26,0	27	3,5	16	2,1	225		
12.06.1994	1 439	785	54,6	6	779	349	44,8	193	24,8	86	11,0	33	4,2	118		
13.06.1999	1 789	659	36,8	3	656	421	64,2	135	20,6	37	5,6	14	2,1	49		
13.06.2004	1 849	654	35,4	3	651	363	55,8	94	14,4	77	11,8	19	2,9	98		



¹⁾ FW FREIE WÄHLER Bayern e.V.

8. Wahl der Stadt- bzw. Gemeinderäte am 2. März 2008

Merkmal	Einheit	Wert	Wahlvorschlag	Gewichtete Stimmen		Sitze
				Anzahl	%	
Stimmberechtigte	Anzahl	1 914	CSU	387	36,9	5
Wähler	Anzahl	1 075	SPD	188	17,9	2
Wahlbeteiligung	%	56,2	GRÜNE	X	X	X
Abgegebene Stimmzettel			gemeinsame Wahlvorschläge	X	X	X
dav. ungültig	Anzahl	25	Wählergruppen	475	45,2	7
gültig	Anzahl	1 050	Sonstige	X	X	X

Bürgermeister Heinrich Faatz, CSU, gewählt am 02.03.2008

Landrat Dr. Günther Denzler, CSU, gewählt am 02.03.2008

9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer seit 2002

Merkmal	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Beschäftigte am Arbeitsort	445	435	436	438	468	471
dav. männlich	262	253	248	249	266	265
weiblich	183	182	188	189	202	206
dar. 1) Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	6	3	.	5	6
Produzierendes Gewerbe	283	275	271	273	286	277
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	.	34	28	.	33	43
Sonstige Dienstleistungen	121	120	134	134	144	145
Beschäftigte am Wohnort	931	949	926	975	957	967
Pendlersaldo ²⁾	- 486	- 514	- 490	- 537	- 489	- 496

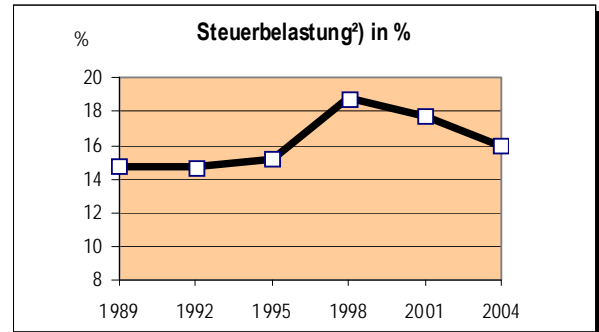
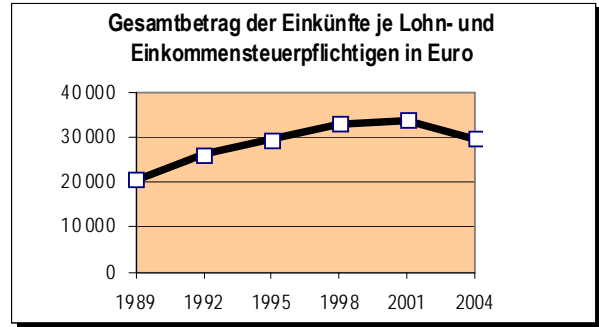
¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93); ab 2003, Ausgabe 2003. ⁻²⁾ Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort.

10. Gemeindefinanzen 1991, 1996, 2006 und 2007

Merkmal	1 000 €			
	1991	1996	2006	2007
Bruttoausgaben	2 739	4 845	3 341	2 983
dar. Personalausgaben	254	407	483	469
laufender Sachaufwand	184	202	339	329
Sachinvestitionen	834	2 651	254	310
Gemeindesteuereinnahmen	696	592	1 296	1 690
dar. Grundsteuer A	14	15	16	16
Grundsteuer B	63	59	154	159
Gewerbesteuer (netto)	213	107	399	669
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	403	408	699	817
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	18	20
Gewerbesteuerumlage	47	37	131	215
Steuereinnahmekraft	759	634	1 429	1 913
Steuerkraftmesszahl	456	528	1 361	1 157
Gemeindeschlüsselzuweisungen (ohne Berichtigungen)	312	452	125	346
Fundierte Verschuldung	62	1 968	1 149	1 015
Verschuldung je Einwohner	0,035	0,906	0,439	0,390
Planmäßig geleisteter Schuldendienst	33	240	168	177
Finanzkraft	545	572	635	880

11. Lohn- und Einkommensteuerstatistik seit 1989

Jahr Einkommens- größenklassen in 1 000 €	Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Lohn- und Einkommensteuer
	Anzahl	1 000 €	
1989	591	12 092	1 787
1992	637	16 701	2 458
1995	732	21 508	3 272
1998	831	27 452	5 155
2001	896	30 345	5 392
2004 ¹⁾	1 076	31 980	5 106
Einkommensgrößenklassen 2004			
unter 2,5	142	83	1
2,5 bis unter 5	42	152	2
5 bis unter 7,5	53	322	3
7,5 bis unter 10	46	401	7
10 bis unter 12,5	40	447	13
12,5 bis unter 15	42	584	22
15 bis unter 20	100	1 748	125
20 bis unter 25	96	2 172	181
25 bis unter 30	102	2 793	285
30 bis unter 37,5	144	4 831	605
37,5 bis unter 50	119	5 130	728
50 oder mehr	150	13 315	3 135

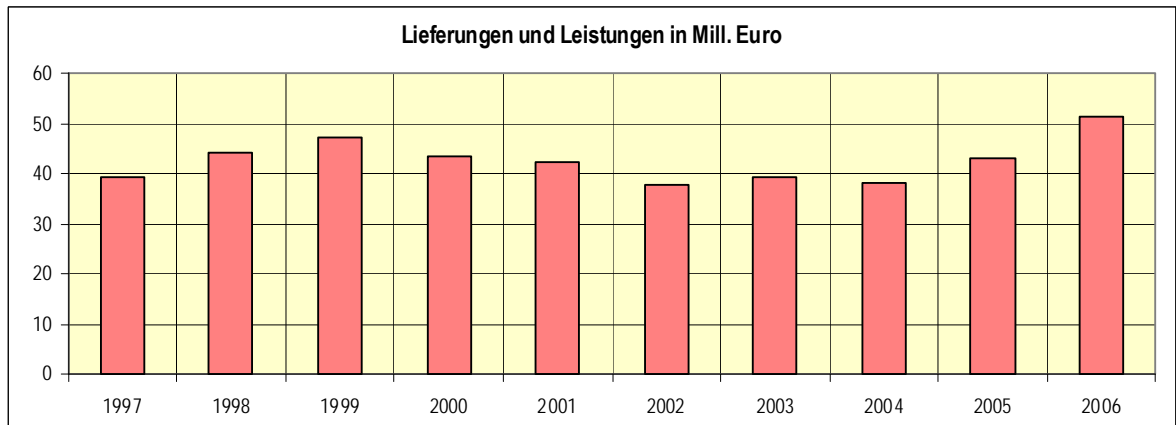
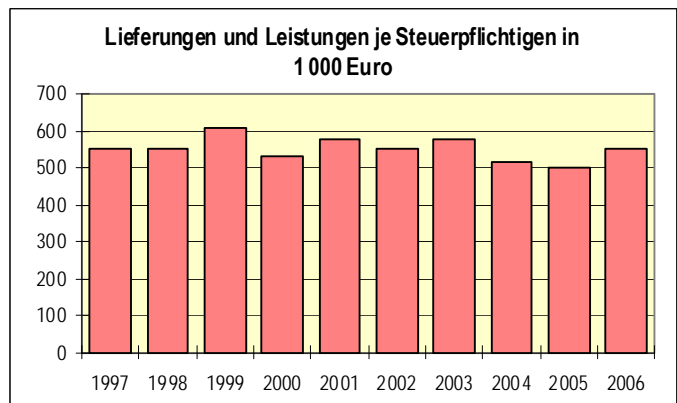


¹⁾ Ab 2004 ist die Vergleichbarkeit mit den vorangegangenen Jahren aufgrund der Einführung der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung eingeschränkt.

²⁾ Anteil der Lohn- und Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte.

12. Umsatzsteuerstatistik seit 1997¹⁾

Jahr	Umsatz- steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
	Anzahl	1 000 €
1997	71	39 262
1998	80	44 416
1999	77	47 134
2000	81	43 294
2001	73	42 199
2002	68	37 693
2003	68	39 444
2004	74	38 367
2005	86	43 111
2006	93	51 307



¹⁾ Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

13. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 1990, 1995, 2000 und 2007

Merkmal	Bestand am 31. Dezember							
	1990		1995		2000		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohngebäude	427	100	527	100	644	100	701	100
dav. mit 1 Wohnung	290	67,9	352	66,8	437	67,9	477	68,0
2 Wohnungen	115	26,9	138	26,2	161	25,0	176	25,1
3 oder mehr Wohnungen	22	5,2	37	7,0	46	7,1	48	6,8
Wohnungen in Wohngebäuden	606	100	784	100	944	100	1020	100
dar. in Wohngebäuden mit								
2 Wohnungen	230	38,0	276	35,2	322	34,1	352	34,5
3 oder mehr Wohnungen	86	14,2	156	19,9	185	19,6	191	18,7
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	619	100	799	100	962	100	1039	100
dav. mit 1 Raum	1	0,2	1	0,1	1	0,1	1	0,1
2 Räumen	10	1,6	16	2,0	16	1,7	17	1,6
3 Räumen	55	8,9	73	9,1	79	8,2	83	8,0
4 Räumen	144	23,3	187	23,4	206	21,4	209	20,1
5 Räumen	171	27,6	227	28,4	276	28,7	300	28,9
6 Räumen	115	18,6	151	18,9	199	20,7	222	21,4
7 oder mehr Räumen	123	19,9	144	18,0	185	19,2	207	19,9
Wohnfläche der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in m ²	66 089	X	84 360	X	104 491	X	115 070	X
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m ²	107	X	106	X	109	X	111	X
Räume der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	3 272	X	4 166	X	5 119	X	5 589	X
Durchschnittliche Raumzahl je Wohnung	5,3	X	5,2	X	5,3	X	5,4	X

14. Baugenehmigungen¹⁾ seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude ²⁾	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ³⁾	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr ²⁾			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	14	10	71,4	3	21,4	1	7,1	31	1	3,2	12	38,7	18	58,1
1995	27	18	66,7	9	33,3	-	-	40	-	-2,5	8	20,0	33	82,5
2000	14	12	85,7	2	14,3	-	-	16	-	-	-	-	16	100,0
2004	5	4	80,0	1	20,0	-	-	6	1	16,7	-	-	5	83,3
2005	5	4	80,0	1	20,0	-	-	9	-	-11,1	3	33,3	7	77,8
2006	5	5	100,0	-	-	-	-	6	-	-	-	-	6	100,0
2007	3	3	100,0	-	-	-	-	6	-	-	4	66,7	2	33,3

¹⁾ Einschließlich Genehmigungsverfahren. - ²⁾ Einschließlich Wohnheime. - ³⁾ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

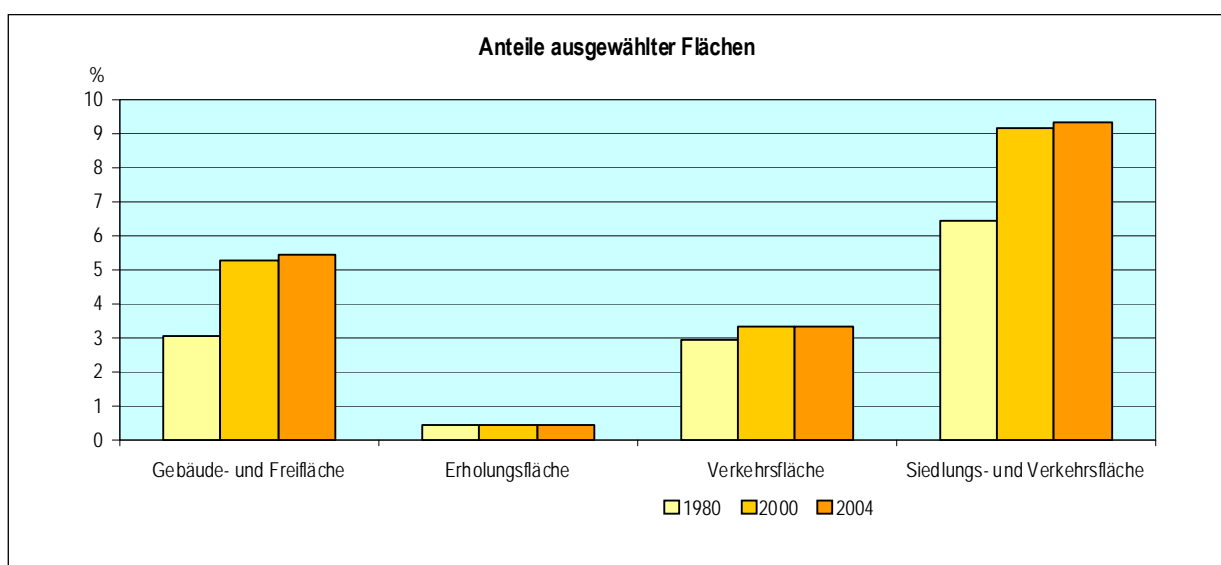
15. Baufertigstellungen seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude ¹⁾	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden ²⁾	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr ¹⁾			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	5	5	100,0	-	-	-	-	11	-	-	3	27,3	8	72,7
1995	25	16	64,0	6	24,0	3	12,0	44	-	-	10	22,7	34	77,3
2000	22	15	68,2	6	27,3	1	4,5	32	2	6,3	2	6,3	28	87,5
2004	7	6	85,7	1	14,3	-	-	10	1	10,0	-	-	9	90,0
2005	4	3	75,0	1	25,0	-	-	7	1	14,3	-	-	6	85,7
2006	5	4	80,0	1	20,0	-	-	7	-	-	2	28,6	5	71,4
2007	6	6	100,0	-	-	-	-	8	-	-12,5	1	12,5	8	100,0

¹⁾ Einschließlich Wohnheime. - ²⁾ Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

16. Flächenerhebungen zum 31. Dezember 1980, 2000 und 2004

Nutzungsart	Fläche am 31. Dezember					
	1980		2000		2004	
	ha	%	ha	%	ha	%
Gebäude- und Freifläche	50	3,1	86	5,3	88	5,4
Betriebsfläche	1	0,1	1	0,1	2	0,1
dar. Abbauland	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Erholungsfläche	7	0,4	7	0,4	7	0,4
dar. Grünanlagen	1	0,1	2	0,1	2	0,1
Verkehrsfläche	47	2,9	54	3,3	54	3,3
dar. Straßen, Wege, Plätze	47	2,9	54	3,3	54	3,3
Landwirtschaftsfläche	974	60,0	922	56,8	919	56,7
Waldfläche	533	32,8	541	33,3	541	33,3
Wasserfläche	7	0,4	8	0,5	8	0,5
Flächen anderer Nutzung	4	0,2	4	0,2	4	0,2
Gebietsfläche insgesamt	1 623	100	1 623	100	1 623	100
dar. Siedlungs- und Verkehrsfläche	105	6,4	149	9,2	152	9,3



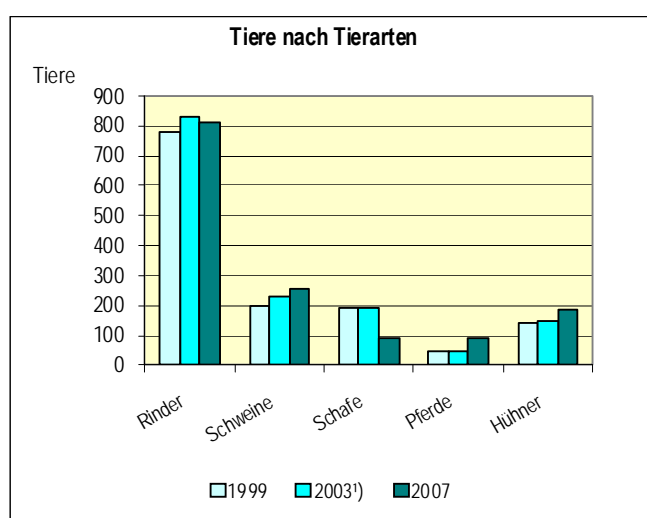
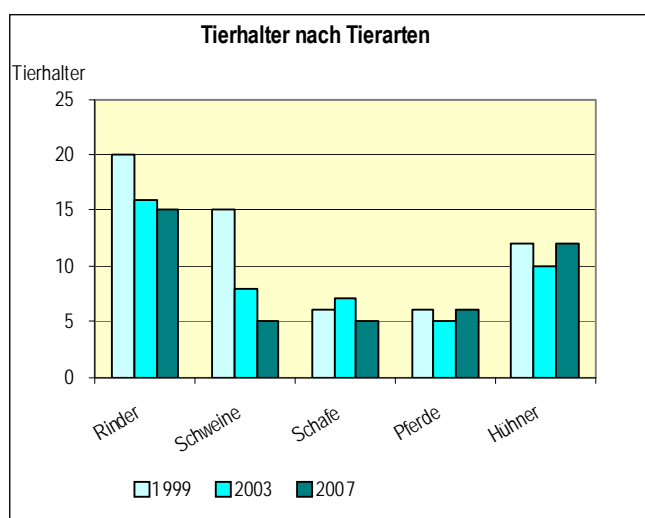
17. Bodennutzung seit 1999

Nutzungsart	Fläche in ha				
	1999	2001	2003	2005	2007
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)	961	966	956	975	987
dar. Dauergrünland	260	271	272	277	282
dar. Wiesen und Mähweiden	241	.	251	.	.
Ackerland	700	694	683	697	704
dar. Getreide	358	.	367	.	357
dar. Weizen und Spelz	175	.	189	.	185
Roggen	46	.	.	.	30
Wintergerste	60	.	83	.	.
Sommergerste	.	.	13	.	.
Hülsenfrüchte	5	.	.	.	.
Hackfrüchte	22	.	.	.	22
dar. Kartoffeln	4	.	4	.	3
Gartengewächse	-	.	-	.	.
Handelsgewächse	125	.	94	.	104
dar. Winterraps	95	.	78	.	96
Futterpflanzen	120	.	125	.	159
dar. Silomais einschließlich Grünmais	85	.	98	.	104

1) Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein.

18. Viehhalter und Viehbestände 1999, 2003 und 2007

Tierart	Viehhalter und Viehbestand								
	1999			2003			2007		
	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter
Rinder	20	782	39	16	831	52	15	813	54
dar. Milchkühe	17	291	17	14	.	.	14	320	23
Schweine	15	196	13	8	233	29	5	256	51
dar. Zuchtschweine ²⁾	5	42	8	3	39	13	1	.	.
Mastschweine	11	64	6	4	29	7	5	56	11
Schafe	6	191	32	7	192	27	5	88	18
Pferde	6	46	8	5	44	9	6	93	16
Hühner	12	143	12	10	145	15	12	188	16
dar. Legehennen									
(½ Jahr oder älter)	12	143	12	10	.	.	12	.	.
Schlacht- und Masthühner/-hähne	-	-	-	1	.	.	1	.	.



¹⁾ Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein. ²⁾ Zuchtsauen und Eber zur Zucht.

19. Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft 1979, 1991, 1999, 2003, 2005 und 2007

Merkmal	1979	1991	1999	2003	2005	2007
Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von 2 ha oder mehr	67	42	35	31	31	30
davon mit einer LF von ... ha						
2 bis unter 5	13	7	8	4	4	4
5 bis unter 10	22	12	7	9	8	9
10 bis unter 20	19	11	8	7	8	6
20 bis unter 30	10	6	2	2	3	3
30 oder mehr	3	6	10	9	8	8

20. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Gewerbeanzeigen seit 2003

Jahr	Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten			Gewerbeanzeigen ²⁾	
	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Bruttoentgelte in 1 000 €	Gewerbeanmeldungen	Gewerbeabmeldungen
2003	2	.	.	22	21
2004	2	.	.	31	20
2005	2	.	.	30	19
2006	2	.	.	24	14
2007	2	.	.	25	27

¹⁾ Monatsdurchschnitt.; ab 2007 Stand 30.9. ²⁾ Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

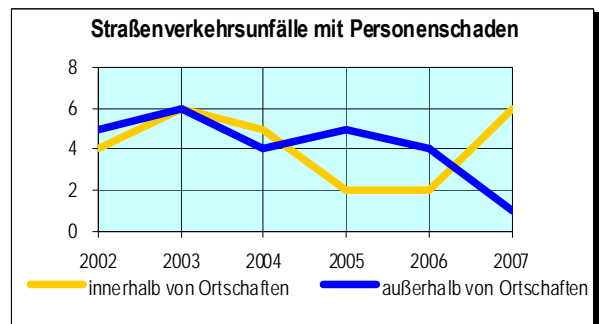
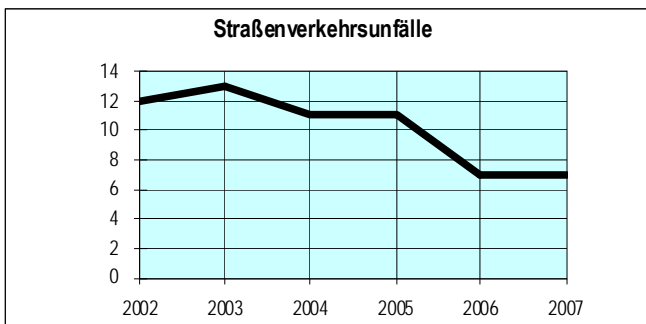
21. Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) seit 2004

Merkmal	Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)			
	2004	2005	2006	2007
Betriebe Ende Juni	2	3	2	2
Beschäftigte Ende Juni	.	8	.	.
Gesamtumsatz des Vorjahres in 1 000 €	.	380	.	.
dar. Hoch und Tiefbau ohne aus- geprägtem Schwerpunkt	-	-	-	-
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	-	-	-	-

22. Straßenverkehrsunfälle seit 2002

Merkmal	Straßenverkehrsunfälle					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Straßenverkehrsunfälle ¹⁾	12	13	11	11	7	7
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	9	12	9	7	6	7
dav. innerhalb von Ortschaften	4	6	5	2	2	6
außerhalb von Ortschaften	5	6	4	5	4	1
Verunglückte	12	17	13	9	8	7
dav. Getötete	-	-	1	-	-	1
Verletzte	12	17	12	9	8	6
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	3	1	2	4	1	-
Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung	-	-	-	-	-	-

¹⁾ ohne sonstige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung



23. Fremdenverkehr seit 2002

Merkmal	Fremdenverkehr					
	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten¹⁾						
Geöffnete Beherbergungsbetriebe im Juni	1	1	1	1	1	1
Angebote n e Gästebetten im Juni	.	.	.	.	.	.
Gästekünfte	.	.	.	.	.	.
dav. von Gästen aus dem Inland	.	.	.	.	.	.
von Gästen aus dem Ausland	.	.	-	.	.	.
Gästeübernachtungen	.	.	.	.	.	.
dav. von Gästen aus dem Inland	.	.	.	.	.	.
von Gästen aus dem Ausland	.	.	-	.	.	.
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	.	.	.	.	.	.
hiervon von Gästen aus dem Inland	.	.	.	.	.	.
von Gästen aus dem Ausland	.	.	-	.	.	.
Beherbergungsbetriebe mit weniger als neun Gästebetten in Prädikatsgemeinden²⁾³⁾						
Gästekünfte	-	-	-	-	-	-
Gästeübernachtungen	-	-	-	-	-	-
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	-	-	-	-	-	-

¹⁾ ab 2006 einschl. Campingplätze. - ²⁾ Einschließlich Privatquartiere.

³⁾ Mineral- und Moorbäder, Heilklimatische Kurorte, Kneippheilbäder, Kneippkurorte, Lufkurorte und Erholungsorte.

Durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten	Übernachtungen von Inlands- und Auslandsgästen
keine Beherbergungsbetriebe mit 9 oder mehr Gästebetten im dargestellten Zeitraum, bzw. alle Werte geheimgehalten	keine Beherbergungsbetriebe mit 9 oder mehr Gästebetten im dargestellten Zeitraum, bzw. alle Werte geheimgehalten

24. Kindertageseinrichtungen am 15. März 2007 und 2008

Jahr	Anzahl der Einrichtungen	genehmigte Plätze	Betreute Kinder insgesamt	Betreute Kinder nach Altersgruppen				tätige Personen insgesamt
				unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren	6 bis unter 11 Jahren	11 bis unter 14 Jahren	
2007	3	112	108	15	74	19	-	14
2008	3	112	102	11	79	12	-	14

25. Allgemein bildende Schulen und Wirtschaftsschulen 2007/2008

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Volksschulen	1	1	-	10	2	7	141	73	4
Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Waldorfschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst. allgem. bild. Schulen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen des zweiten Bildungswegs ²⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Allgemein bildende Schulen insgesamt	1	1	-	10	2	7	141	73	4

¹⁾ Griechische Lyzeen, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule.

²⁾ Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs.

26. Berufliche Schulen 2007/2008

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Berufsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachschulen (ohne Landwirtschaftsschulen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsoberschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachakademien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufliche Schulen insgesamt	-	-	-	-	-	-	-	-	-

¹⁾ Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

27. Heime der Altenhilfe seit 2002

Stichtag jeweils 15. Dezember	Heime ¹⁾	Verfügbare Heimplätze		Heimbewohner	
		insgesamt	darunter im Pflegebereich	insgesamt	darunter im Pflegebereich
2002	1	107	107	104	104
2004	1	107	107	106	106
2006	1	107	107	101	101

¹⁾ die dem Heimgesetz unterliegen (Heimart: Altenheim/Altenwohnheim, Altenpflegeheim sowie Schwesternaltenheim)

28. Bedarfsgemeinschaften und Empfänger nach dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch SGB XII (Sozialhilfe) seit 2005 nach Wohnort

Stichtag jeweils 31. Dezember	3. Kapitel Hilfe zum Lebensunterhalt			4. Kapitel Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		5. bis 9. Kapitel Sonstige Hilfen ¹⁾			
	Bedarfs- gemein- schaften	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Von den Empfängern erhaltenen Hilfen nach dem	
								6. Kapitel	7. Kapitel
								Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
2005	10	10	5	11	8	32	18	13	19
2006	9	9	.	11	.	33	19	15	18
2007	6	6	6	11	.	28	16	14	14

¹⁾ 5. Kapitel: Hilfen zur Gesundheit; 6. Kapitel: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen; 7. Kapitel: Hilfe zur Pflege; 8. Kapitel: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten; 9. Kapitel: Hilfe in anderen Lebenslagen

29. Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung am 31. Dezember 1983, 1991, 2001, 2004 und 2007

Versorgungsart	Angeschlossene Einwohner									
	1983		1991		2001		2004		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wasserversorgung	1 660	99,7	1 810	100	2 545	100	2 587	100	2 601	100
Kanalisation	1 660	99,7	1 800	99,4	2 522	99,1	2 562	99,0	2 587	99,5
Kläranlagen	-	0,0	1 800	99,4	2 522	99,1	2 562	99,0	2 587	99,5